

Regierungsbeschäftigte/r im Bereich Automotive IT /
Unfallforensik (w/m/d)

Das Polizeipräsidium Düsseldorf ist mit ca. 3800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die zweitgrößte Polizeibehörde in Nordrhein-Westfalen. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine Regierungsbeschäftigte / einen Regierungsbeschäftigten (bis EG 11) im Bereich Automotive IT / Unfallforensik für das Verkehrsunfallaufnahmeteam (Direktion Verkehr/ Verkehrsinspektion 2/ Verkehrskommissariat 1).

Ihre Aufgaben

- Sicherung von digitalen Spuren und IT-Infrastrukturdaten in Fahrzeugen am Unfallort
- Auswertung und Aufbereitung gesicherter Daten sowie Einbindung in die forensische Analyse
- Strategieentwicklung von Standards zur Daten- und Beweissicherung
- Verkehrsunfallaufnahme, **auch nach Unfällen mit tödlichem Ausgang**, im Zuständigkeitsbereich der Polizei Düsseldorf
- Verkehrsunfallanalyse, Unfallrekonstruktion
- Fertigen von Berichten und Stellungnahmen
- Unterstützung im Bereich Aus- und Weiterbildung

Voraussetzungen sind

- Abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium im Bereich Fahrzeugelektronik, Fahrzeugtechnik, Maschinenbau oder einer vergleichbaren Fachrichtung **oder**
- Abgeschlossene Weiterbildung als staatlich geprüfte/r Techniker/in oder Meister/in der Fachrichtung Kraftfahrzeugtechnik oder Maschinenbau oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit mindestens 3-jähriger Berufserfahrung in einer Tätigkeit ingenieurmäßigen Zuschnitts
- Führerschein der Klasse B (bitte angeben, ob vorh.)
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, Rufbereitschaft außerhalb der üblichen Dienstzeiten

Bitte beachten Sie, dass Sie den psychischen Belastungen gewachsen sein sollten, Ihre Tätigkeit auch an Unfallorten mit schwerverletzten oder getöteten Personen auszuführen.

Wünschenswerte Kenntnisse und Fertigkeiten

- Fachkenntnisse im Bereich Automotive IT
- Kenntnisse über die physikalischen Eigenschaften und komplexen Kommunikationsarten der in Fahrzeugen verbauten BUS-Systeme

Wir bieten Ihnen

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Stellenbezogene Fortbildungen
- Aktive Unterstützung bei der Kita-Suche
- Zusatzversorgung zur gesetzlichen Rente
- Vergünstigtes ÖPNV-Ticket

Arbeitsort

Ulmenstraße 130, 40476 Düsseldorf

Allgemeine Informationen

Die Stelle ist ab sofort in Vollzeit zu besetzen. Eine Beschäftigung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Das Verkehrsunfallaufnahmeteam versieht schwerpunktmäßig Früh- und Spätdienst an allen Wochentagen, wobei ebenfalls im Rhythmus Wochenenddienste zu leisten sind. Daneben ist in einem bestimmten Rhythmus, Rufbereitschaft zu leisten und bei besonderen Einsatzerfordernissen können Dienstzeiten auch in die Nachtzeit fallen. Sofern die entsprechenden tarifrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen der EGO des TV-L vorliegen, ist eine Eingruppierung bis einschließlich **EG 11** der Entgeltordnung des Tarifvertrages der Länder möglich. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Sie werden nach Maßgabe des LGG bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX sind ausdrücklich erwünscht.

Ihre Fragen

Fragen zum Aufgabenbereich beantwortet Ihnen gerne der Dienststellenleiter Herr de Riese-Meyer (Gundolf.de-Riese-Meyer@polizei.nrw.de). Bei Fragen zum Ablauf des Bewerbungsverfahrens wenden Sie sich bitte an Frau Moreels (0211/870-2255) oder Frau Franz (0211/870-2256).

Ihre Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen ausschließlich per E-Mail (in einer PDF-Datei) unter der Kennziffer **AKT 05-2021** an bewerbungen.duesseldorf@polizei.nrw.de. Bezüglich der einzureichenden Unterlagen beachten Sie bitte die

- Anwenderkenntnisse softwaregebundener Diagnostik (z.B. CDR, KTS, UDSience)

Checkliste. Die Bewerbungsfrist endet am **29.03.2021**. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Ablauf von sechs Monaten unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Bewerbungen, die nach Fristende eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

C-H-E-C-K-L-I-S-T-E BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Zwingend beizufügende Unterlagen

- Anschreiben
- Lückenloser, tabellarischer Lebenslauf mit monatsgenauen Angaben
- Prüfungszeugnis der Ausbildung/ Studium (bspw. IHK-Zeugnis, nicht das Zeugnis der Berufsschule)
- Arbeitszeugnisse (sofern vorhanden mind. die letzten drei Zeugnisse)

Sofern vorhanden

- Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung (freiwillig)
- Sonstige Befähigungsnachweise z.B. Nachweise über IT-Kenntnisse oder Weiterbildungen

Weitere Hinweise

Regierungsbeschäftigte werden gebeten, ihrer Bewerbung eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte beizufügen.

Anlage zur landesweiten Einstellung von Stellenausschreibungen

Name der Behörde	PP Düsseldorf
Dienstort	Ulmenstr. 130, 40476 Düsseldorf
Funktionsbeschreibung	Regierungsbeschäftigte/r im Bereich Automotive IT / Unfallforensik (w/m/d)
Wertigkeit	Sofern die entsprechenden tarifrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen der EGO des TV-L vorliegen, ist eine Eingruppierung bis einschließlich EG 11 des Tarifvertrages der Länder möglich.
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium im Bereich Fahrzeugelektronik, Fahrzeugtechnik, Maschinenbau oder einer vergleichbaren Fachrichtung oder • Abgeschlossene Weiterbildung als staatlich geprüfte/r Techniker/in oder Meister/in der Fachrichtung Kraftfahrzeugtechnik oder Maschinenbau oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit mindestens 3-jähriger Berufserfahrung in einer Tätigkeit ingenieurmäßigen Zuschnitts • Führerschein der Klasse B (bitte angeben, ob vorh.) • Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, Rufbereitschaft außerhalb der üblichen Dienstzeiten
Befristung	nein
Bewerbungsschluss	29.03.2021
Besonderheiten	Bitte beachten Sie, dass Sie den psychischen Belastungen gewachsen sein sollten, Ihre Tätigkeit auch an Unfallorten mit schwerverletzten oder getöteten Personen auszuführen.